

2. Voraussichtliche Inanspruchnahme der Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsplanes per 31.12.2012

2.1. Verwaltungshaushalt

Die nachfolgende Übersicht zeigt, dass es sich bei den nachfolgenden Budgets/Sonderbudgets nicht immer um größere Abweichungen handelt, obwohl die Über- und Unterschreitungen bei den aufgeführten Haushaltsstellen oftmals erheblich sind. Grundsätzlich werden nur die Haushaltsstellen mit einer Abweichung ab 10 TEUR aufgeführt.

Angaben TEUR

Lfd. Nr.	Budget-/ Sonderbudget-Nr. HH-Stelle/Bezeichnung	Voraus- sichtliche Budgetab- weichung zum 31.12.2012	Begründung
	Budgets		
1	Budget 00010 einschl. Budget 00013 bis 00016 und 00018 Ausgaben ./ 40	./ 40	
2	<u>Rechtswesen</u> 0230.6550 00 Gerichtskosten	./ 40	eingeschätzte Minderausgaben nach gegenwärtigem Erkenntnisstand
3	Budget 00020 FG Personal/Organisation/Rechtswesen Ausgaben: + 57	+ 57	
4	<u>Organisation</u> 0210.6550 00 Gutachterkosten	+ 34	Mehrausgaben zur Durchführung einer externen gutachterlichen Überprüfung der Bereiche ADV und IT-Management (siehe Informationsvorlage Drucksachen Nr.: 486/2012, lfd. Nr. 1 – Finanzausschuss am 15.03.2012)
5	<u>Personalangelegenheiten</u> 0220.5621 00 Aus- und Weiterbildung Azubis	+ 10	voraussichtliche Mehrkosten für Fahrtkostenübernahme nach derzeitigem Kenntnisstand zu den Tarifregelungen im TVAöD rückwirkend zum 01.03.2012
6	Budget 00050 FB Finanzverwaltung E Einnahmen: ./ 720 Ausgaben: ./ 729	./ 9	
7	<u>Steuerverwaltung</u> E 0340.2610 10 Aussetzungszinsen/Hinterziehungszinsen	+ 55	Mehreinnahmen bei Aussetzungszinsen resultieren aus einem Steuerfall (Grundlagenbescheid vom Finanzamt)
8	<u>Gasversorgung</u> E 8130.2100 00 Dividende/Gewinnanteile	+ 12	höhere Ausschüttung als aufgrund der Ausschüttung des Vorjahresergebnisses geplant
9	<u>ÖPNV</u> E 8210.1710 00 Zuschüsse Land	./ 787	Planansatz für Zuweisungen zur Finanzierung des Ausbildungsverkehrs im ÖPNV basierte auf Gesetzentwurf zum ÖPNVFinAusG
10	8210.6730 00 Erstattung an Zweckverband ÖPNV	./ 787	
11	<u>Flughafen Hof-Plauen GmbH & Co.KG</u> 8220.7150 00 Zuschuss	./ 25	Begrenzung des Zuschusses auf 75 TEUR im Jahr 2012 (Verwaltungsvorlage Drucksachen Nr.: 545/2012 – Beschluss des Stadtrates vom 17.07.2012)
12	<u>Gebäude- und Anlagenverwaltung</u> 8800.7150 00 Zuschuss gemäß Wirtschaftsplan	+ 83	höherer Zuschuss an den EB GAV aus folgenden Gründen - für 2012 vorerst befristeter zusätzlicher Bewirtschaftungszuschuss an Sportvereine zur anteiligen Finanzierung des Einsatzes von geringfügig Beschäftigten als Platzwarthelfer - siehe Informationsvorlage Drucksachen Nr.: 531/2012, lfd. Nr. 1 – Finanzausschuss am 07.06.2012 (+ 31 TEUR) - zur Erhöhung des Zuschusses an den VFC zur Bewirtschaftung des Vogtlandstadions ab dem Jahr 2012 um 30 TEUR auf 130 TEUR pro Jahr und zur Zahlung eines einmaligen Zuschusses an den VFC i. H. v. 22 TEUR zur Entlastung des Vereins von den im Jahr 2011 entstandenen Kosten für die Bewirtschaftung des Vogtlandstadions - siehe Verwaltungsvorlage Drucksachen Nr.: 523/2012 – Beschluss des Stadtrates vom 19.06.2012 (+ 52 TEUR)

Lfd. Nr.	Budget-/ Sonderbudget-Nr. HH-Stelle/Bezeichnung	Voraussichtliche Budgetabweichung zum 31.12.2012	Begründung
	Budgets 00102 bis 00124 Schulen E Einnahmen: ./ 20 Ausgaben: + 179	+ 199	
13	E UA 2100 bis 2760 UGr. 1000 00 – Einnahmen aus Erstattung der Kopierkosten	./ 20	Übernahme der Kopierkosten (Mindereinnahmen) und der Kosten für die Beschaffung von Arbeitsheften durch die Kommunen gemäß Schreiben des SSG vom 26.06.2012 zum Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Bautzen vom 17.04.2012 ab September 2012 für das Schuljahr 2012/13 (Bereitstellung der überplanmäßigen Ausgaben pro Schule in Abhängigkeit von der Schülerzahl in Entscheidungsbefugnis des Oberbürgermeisters wie folgt vorgesehen: <u>11 Grundschulen 72 TEUR</u> Betrag pro Schule v. 2.568 EUR bis 15.483 EUR <u>5 Mittelschulen 43 TEUR</u> Betrag pro Schule v. 2.175 EUR bis 13.322 EUR <u>2 Gymnasien 53 TEUR</u> 22.293 EUR und 30.798 EUR <u>2 Förderschulen 11 TEUR</u> 5.270 EUR und 5.336 EUR (siehe Informationsvorlage zu genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Finanzausschuss am 13.09.2012)
14	HH-Stellen 5910 00 – Lehr- und Unterrichtsmittel in den UA 2110 bis 2760 Arbeitshefte	+ 179	
15	Budget 00160 FB Jugend /Soziales/Schulen/Sport E Einnahmen + 40 Ausgaben ./ 27	./ 67	
16	<u>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. in der -pflege</u> E 4540.1620 00 Erstattung Gemeinden	+ 30	gegenüber der Planung besuchen mehr Kinder aus anderen Gemeinden (8 Krippenkinder und 4 Kindergartenkinder) Einrichtungen der Stadt Plauen
17	4540.6720 00 Erstattung Elternbeiträge und Kommunalanteil	+ 17	gegenüber der Planung mehr Kinder (zur Zeit 19 Kinder – geplant 10), für die der Landeszuschuss an die Betreuungsgemeinden gezahlt werden muss
18	<u>Kommunaler Kombilohn für SGB-II-Empfänger</u> 4821.7180 00 Zuschüsse für übrige Bereiche	./ 14	Beendigung der Maßnahmen innerhalb des Jahres 2012 wie geplant, geringere Ausgaben durch Verrechnungen von Krankheitsfällen
19	Budget 00230 FB Sicherheit und Ordnung E Einnahmen: + 157 Ausgaben: + 97	./ 60	
20	<u>Bußgeldstelle</u> E 1100.16700 00 Erstattung aus Bestattungskosten	+ 10	Die Anzahl der Bestattungen auf der Grundlage des § 10 Abs. 3 SächsBestG ist steigend. In einem Großteil der Fälle können die Kosten den Bestattungspflichtigen in Rechnung gestellt werden (lt. Plan 8 TEUR).
21	E 1100.2603 10 Verw.-und Bußgeld Überwachg. ruhender Verkehr durch Politessen	+ 12	Aufgrund des Rechnungsergebnisses aus dem Jahr 2011 sowie in Auswertung des Ergebnisses des 1.HJ 2012 kann mit einer höheren Erfüllung gerechnet werden.
22	<u>Pass- und Meldewesen</u> E 1120.1000 00 Verwaltungsgebühren	+ 105	Mehreinnahmen durch höhere Dokumentenbeantragungszahlen
23	1120.6710 00 Herstellungskosten Dokumente	+ 95	Mehrausgaben durch höhere Dokumentenbeantragungszahlen, da auch mehr Zahlungen an die Bundesdruckerei erfolgen müssen (entspr. Verwaltungsvorlage soll dem Finanzausschuss bzw. Stadtrat im IV. Quartal 2012 zur Beschlussfassung vorgelegt werden)
24	Feuerwehr und andere Aufgaben d. Brandschutzes E 1310.1110 00Gebühren NEF/RTW	+ 10	voraussichtliche Mehreinnahmen nach Verhandlung mit den Krankenkassen (finden im September 2012 statt)

Lfd. Nr.	Budget-/ Sonderbudget-Nr. HH-Stelle/Bezeichnung	Voraussichtliche Budgetabweichung zum 31.12.2012	Begründung
25	<u>Parkeinrichtungen</u> E 6800.1100 00 Parkgebühren	+ 20	neu bewirtschaftete Parkplätze (z.B. Theaterplatz)
26	Budget 00240 FB Bau und Umwelt E Einnahmen: + 45 Ausgaben: + 177	+ 132	
27	<u>Stadtumbaumaßnahmen</u> 6157.8410 00 Zinsen für nicht fristgemäße Verwendung von Fördermitteln	+ 124	Zinsen für nicht fristgemäße Verwendung von ausgezahlten Fördermitteln im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Stadt-umbau-Ost“. Programmteil Aufwertung (siehe Verwaltungsvorlage Drucksachen Nr.: 474/2012 – Beschluss des Stadtrates vom 28.02.12)
28	<u>Wasserläufe, Wasserbau</u> E 6900.1710 00 Zuweisungen (Land) zu HH-Stelle 6900.5102 00	+ 45	neu aufgelegte Fördermöglichkeit von Vorhaben der reinen Gewässerunterhaltung im Rahmen der Verbesserung des ökologischen Zustandes der Fließgewässer 2. Ordnung -
29	6900.5102 00 Verbesserung Gewässerstruktur Rosenbach (OT Straßberg)	+ 50	Verbesserung der Hydromorphologie (siehe Verwaltungsvorlage Drucksachen Nr.: 494/2012 – Beschluss des Finanzausschusses vom 26.04.12)
30	6900.5100 00 Bachunterhaltungsmaßnahmen im Stadtgebiet	./ 5	Einsatz für die zuvor geförderten Vorhaben
31	Budget 20200 GAV BgA Sport/BgA Bäder E Einnahmen: ./ 21 Ausgaben: + 104	+ 125	
32	<u>GAV BgA Sport</u> E 5630.1591 00 Einnahmen Umsatzsteuer (Erstattung vom Finanzamt)	./ 21	<u>./ 18 TEUR</u> geplante Baumaßnahmen an der Turnhalle Stresemannstr. (HH-Stelle 5630.9420 00 - 185 TEUR) werden nur in Höhe des Eigenanteils (76 TEUR) durchgeführt <u>./ 16 TEUR</u> der geplante Ausbau des Ringer- und Gewichtheberbereiches 4. BA kann nur in Höhe des Eigenanteils (100 TEUR) erfolgen <u>+ 13 TEUR</u> für Ausgaben auf Plan 2011 aus Abrechnung IV./2011 i. H. v. 99 TEUR mit Kassenwirksamkeit im I./2012 (siehe auch HH-Stelle 9110.8600 51, lfd. Nr. 45)
33	<u>GAV/Straßenbeleuchtung</u> 6700.5410 10 Energie Straßenbeleuchtung	+ 104	Vom Planansatz i. H. v. 560.000 EUR stehen nach Abzug bereits erfolgter Zahlungen für die Schlussrechnung 2011 i. H. v. 144.029,55 EUR und den 1. Abschlag auf 2012 i. H. v. 251.404,18 EUR momentan nur noch 164.566,00 EUR zur Verfügung. Von den Stadtwerken –Strom Plauen GmbH & Co.KG wurde der GAV mitgeteilt, dass im Oktober 2012 der 2. Abschlag mit einem Betrag in Höhe von 268.580 EUR für die Energie der Straßenbeleuchtung in Rechnung gestellt wird. Deshalb werden noch 104.013,73 EUR überplanmäßig bereitzustellen sein. Mit dieser 2. Abschlagsrechnung wird der voraussichtliche Verbrauch des gesamten Jahres 2012 weitgehend beglichen sein. Die Schlussrechnung, die erst ca. Ende 1.Quartal 2013 vorliegt, wird somit evtl. keinen oder nur noch einen geringen Restbetrag beinhalten. (entspr. Verwaltungsvorlage zur Beschlussfassung im Stadtrat wird erarbeitet)
34	Zwischensumme I Budgets E Einnahmen ./ 519 Ausgaben ./182	+ 337	

Lfd. Nr.	Budget-/ Sonderbudget-Nr. HH-Stelle/Bezeichnung	Voraussichtliche Budgetabweichung zum 31.12.2012	Begründung
	Sonderbudgets		
35	Sonderbudget 10300 Einzelplan 9 E Einnahmen + 6.204 Ausgaben + 406	./ 5.798	
36	<u>Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen</u> E 9000.0010 00 Grundsteuer B	./ 100	Veranschlagung erfolgte aufgrund des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses 2011, das aber tatsächlich geringer ausfiel. Im Jahr 2012 werden ebenfalls geringere Einnahmen erwartet.
37	E 9000.0030 00 Gewerbsteuern	+ 5.000	erhebliche Mehreinnahmen vor allem aus der Nachzahlung einer Firma für den Zeitraum 2004 bis 2006 lt. akt. Bescheid des Finanzamtes (Einmaleffekt) - auch mehr Nachzahlungszinsen in HH-Stelle 9000.2610 00 sowie Mehrausgaben für Gewerbesteuerumlage in HH-Stelle 9000.8100 00
38	E 9000.0100 00 Anteil an der Einkommenssteuer	./ 250	erwartete Mindereinnahmen aufgrund der derzeitigen Raten bis zum II. Quartal 2012
39	E 9000.0120 00 Anteil an der Umsatzsteuer	+ 100	voraussichtliche zusätzliche Einnahmen nach bisherigem Ergebnis 2012
40	E 9000.0210 00 Sonstige Vergnügungssteuer	+ 70	Aufgrund der Umwandlung der Spielbank in eine Spielhalle sind deutliche Mehreinnahmen zu verzeichnen.
41	E 9000.0410 00 Schlüsselzuweisungen	./ 147	geringere Einnahmen lt. Festsetzungsbescheid Finanzausgleich für das Ausgleichsjahr 2011 vom 05.03.2012
42	E 9000.2610 00 Zinsen für Nachzahlungen – Gewerbesteuer	+ 1.500	- + 1.590 TEUR aus der Nachzahlung von Gewerbesteuern einer Firma (Einmaleffekt) - ./ 90 TEUR für weit zurückliegende Abrechnungszeiträume rückläufige Nachzahlungen, da die Finanzämter Betriebsprüfungen weitgehend abgeschlossen haben
43	9000.8100 00 Umlage Gewerbesteuer	+ 427	höhere Umlage aufgrund Mehreinnahmen aus Gewerbesteuern
44	<u>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</u> E 9100.2070 11 Zinsen aus Geldanlage (Vorsorgerücklage)	+ 31	höhere Einnahmen als geplant aus der Fälligkeit einer 3-jährigen Geldanlage (Einmaleffekt 2012)
45	<u>Zuführungen zw. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt</u> 9110.8600 51 Allgem. Zuführung zum Vermögenshaushalt (zweckgeb.) Umsatzsteuer BgA Sport	./ 21	geringerer Weiterleitungsbetrag aus Budget 20200, lfd. Nr. 31 (siehe auch HH-Stelle 9110.3000 51 im Vermögenshaushalt, lfd. Nr. 75)
46	Sonderbudget 30050 Zuschuss für Theater Plauen-Zwickau gGmbH 3300.7150 00 Ausgaben +132	+ 132	Ausgleich von Tarifierhöhungen entspr. dem Anteil der Stadt Plauen (siehe Verwaltungsvorlage Drucksachen Nr.: 541/2012 – Beschluss des Stadtrates vom 17.07.2012)
47	Sonderbudget 52160 K.JHG E Einnahmen + 424 Ausgaben ./ 101	./ 525	
48	<u>Förderung v. Tageseinrichtungen f. Kinder</u> E 4750.1500 00 Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	+ 424	erhebliche Mehreinnahmen aufgrund der Betriebskostenabrechnungen 2011 (lt. Plan 10 TEUR), vor allem durch Unterschreitung der Personalkosten i. Z. m. Abschluss von ATZ Verträgen, deshalb auch keine Nachzahlungen für höhere Kosten aus der Betriebskostenabrechnung 2011 (lt. Plan 47 TEUR) und darüber hinaus Unterschreitung des BKZ.
49	4570.7040 00 00 Betriebskostenzuschuss (BKZ)	./ 97	

Lfd. Nr.	Budget-/ Sonderbudget-Nr. HH-Stelle/Bezeichnung	Voraus- sichtliche Budgetab- weichung zum 31.12.2012	Begründung
50	Sonderbudget 55140 Kulturumlage (HHSt. 3030.8340 00) Ausgaben ./ 14	./ 14	geringere Kulturumlage lt. Bescheid des Kulturraumes Vogtland-Zwickau vom 12.03.2012
51	Sonderbudget 70241 Straßenlastenausgleich Ausgaben: + 180	+ 180	
52	<u>Gemeindestraßen</u> 6300.5101 00 Instandhaltung der Straßen	+ 180	zusätzliche finanzielle Mittel für weitere dringend notwendige Instandsetzungen: - Fahrbahninstandsetzungen in Teilbereichen Stauffenbergstraße 25 TEUR Jahnstraße (m. ZWAV) 40 TEUR Chrieschwitzer Straße 10 TEUR - Rissanierung (10 TEUR) sowie Schlaglochflickung (25 TEUR im Stadtgebiet/in den Ortsteilen) 35 TEUR - Qualifizierte Fahrbahnflickungen Liebknechtstraße 10 TEUR Reißiger Straße 10 TEUR - Reparatur von Pflasterstraßen Klopstock-, Goethe-, Hintere Gellertstraße 25 TEUR - Fahrbahninstandsetzung zur Lösung Entwässerungsproblem 25 TEUR (vorbehaltlich Beschluss des Stadtrates vom 25.09.2012 – Verwaltungsvorlage Drucksachen Nr. 566/2012)
53	Sonderbudget 90000 „reine“ Personalkosten E Einnahmen + 45 Ausgaben ./ 443	./ 488	
54	<u>Personalangelegenheiten</u> E 0220.1670 00 Erstattungen	+ 45	zusätzliche Einnahmen aus den Mutterschaftszuschüssen der Krankenkassen (siehe auch Minderausgaben bei Personalkosten durch Elternzeit)
55	<u>Stadtverwaltung gesamt</u> Ausgaben für Personalkosten	./ 443	Einsparungen aus folgenden Gründen: <u>./ 221 TEUR</u> Inanspruchnahme der Elternzeit (bei 13 von derzeit 16 Beschäftigten konnte die Elternzeit nicht bzw. nur zum Teil geplant werden) <u>./ 156 TEUR</u> geringere Ausgaben aufgrund von 15 Langzeitkranken <u>./ 143 TEUR</u> nicht bzw. später besetzte Planstellen sowie Einsparungen durch interne Besetzung <u>./ 143 TEUR</u> zu viel geplante Pauschalzahlung gem. Tarifvertrag „Pauschalzahlung“ (Pauschalzahlung gilt nur für bestimmte Beschäftigungsgruppen) <u>+ 220 TEUR</u> Mehrausgaben aufgrund der Tarifierhöhung (3.5 % ab März 2012; geplant waren 2.5 % ab März)
56	Zwischensumme II Sonderbudgets E Einnahmen + 6.673 Ausgaben + 160	./ 6.513	
57	Summe Budgets/Sonderbudgets (Ergebnis Verwaltungshaushalt ohne Zuführung vom Vermögenshaushalt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage)	./ 6.176	Die erhebliche Verbesserung resultiert vor allem daraus: + 4.573 TEUR Gewerbsteuer netto (Einmaleffekt) + 1.500 TEUR Nachzahlungszinsen Gewerbesteuern (Einmaleffekt) Dadurch kann die zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes geplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage i. H. v. 1.045 TEUR entfallen und bisher genehmigte über- und außerplanmäßige Ausgaben mit zwischenzeitlicher Deckung aus der allgemeinen Rücklage können ebenfalls somit kompensiert werden. (siehe 2.3 Gesamtergebnis)